

Sechsmaal stach ein Algerier (28) in der Nacht zum 10. Dezember 2025 beim Salzburger Hauptbahnhof zu – dreimal gegen den Kopf eines Kontrahenten. Rund ein halbes Jahr nach der blutigen Auseinandersetzung hat die Salzburger Staatsanwaltschaft Anklage wegen des Verdachts des versuchten Mordes erhoben. Der arbeitslose und obdachlose Angeklagte war in jener Nacht mit einem Österreicher in einen handfesten Streit geraten. Ein dritter Mann wollte den Streit schlichten und ging dazwischen. Doch der Algerier fuchtelte mit

Drei Messerstiche gegen den Kopf

Anklage wegen versuchten Mordes
nach einer Bluttat am Hauptbahnhof.

seinem Klappmesser herum und erwischte den Mann dreimal im Bereich der Beine. Der Angeklagte ließ aber danach nicht ab, er griff erneut an und stach weitere dreimal zu – diesmal im Bereich des Kopfes des Opfers. Nur durch Ausweichmanöver konnte der Mann eine lebensgefährli-

che Verletzung verhindern, heißt es in der Anklageschrift. Kurz danach kam es zur Festnahme. Belastet wird der Algerier von Zeugen, DNA-Spuren sowie Videoaufzeichnungen. Ein Prozesstermin ist noch nicht fixiert. Vertreten wird das Opfer von Stefan Rieder vom Weißen Ring. AL